Stubbenhof (Stübbenhof, heute Stüwenhof)

Foto: Heiner Mendelin

Ansicht 2016

Lage

Bild: Birgit Nadermann, Kartengrundlage Geoportal.nrw

5verBund
Innovation durch Vielfalt e.V.
Anröchter Ortsteile | Lippetal | Rüthen | Warstein

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ein Projekt des Heimatvereins Anröchte e.V.

Alter

erstmals erwähnt 1609, 1884 altes Fachwerkhaus durch Neues ersetzt.

Geschichte des Hofs

Die heutige Familie Gerken kann auf eine bewegte Hofgeschichte von über 5 Jahrhunderten zurückblicken.

Die erste urkundliche Erfassung dieser Hofstelle erfolgte etwa um 1600.

Der Name des Hofes (Stübbenhof) geht auf die ersten offiziellen Aufzeichnungen im Archiv der St. Pankratius-Kirche zu Anröchte zurück.

Der erste urkundlich bekannte Bewohner war *Dirich (= Dietrich) Stübben*, von dessen Name der Hofname abgeleitet wurde.

Es war damals üblich, die Pächter des Hofes unter den Hofnamen zu erfassen.

5verBund
Innovation durch Vielfalt e.V.
Anröchte | Erwitte | Lippstadt | Rüthen | Warstein

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein- Westfalen.

Ein Projekt des Heimatverein Anröchte e.V.

1776 heiratet der Anröchter *Johann Hermann Gerken gt. Stübbe* vom Anröchter Fennenhof (diese Hofstelle wurde 1966 abgerissen) die Tochter des damaligen Pächters; seitdem wird der Stübbenhof von der Familie Gerken bis in die heutige Zeit bewohnt.

Aus Überlieferungen und Erzählungen geht hervor, dass sich in der Deele ein Kamin mit offener Feuerstelle und mit einem großen Rauchfang befand, der sich hervorragend zur Fleischräucherei eignete. Dieser soll von der Familie, Nachbarn und Bekannten im Ort gerne und reichlich in Anspruch genommen worden sein.

Das letzte mit Stroh gedeckte Dach, befand sich in Anröchte auf dem alten *„Stüwen´schen“* Wohnhaus. Dieses alte Fachwerkgebäude mit großer Deele und Stallungen wurde im Jahre 1884 abgebrochen und durch das jetzt bestehende Wohnhaus, vollständig aus Anröchter Stein, im Jahre 1886 ersetzt.

1946 wurden die Stallungen und Scheunen, ebenfalls aus Anröchter Stein, erneuert und ergänzt.

5verBund
Innovation durch Vielfalt e.V.
Anröchte | Erwitte | Lippstadt | Rüthen | Warstein

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein- Westfalen.

Ein Projekt des Heimatverein Anröchte e.V.